



Feedbackorientierte Persönlichkeits- und Kompetenzerfassung im Lehramtsstudium

Katinka Clasen, Melanie Keiner & Ernst Hany

Unterstützung der Eignungsabklärung

Entwicklung von diagnostischen Verfahren für die Eignungserkundung und die gezielte Beratung
und Unterstützung

**Persönlichkeits-
fragebogen**

**Multiple Mini-
Interviews (MMIs)**

Persönlichkeitsmerkmale

Überfachliche Kompetenzen

Fragebogenentwicklung

- Aus bewährten Inventarien zusammengestellt (u.a. AVEM, Schaarschmidt & Fischer, 2010; FEMOLA, Pohlmann & Möller, 2010; FIBEL, Kanning, Hermann & Böttcher, 2011; LIS, Mayr, 1998)
- 115 Items (fünfstufige Likertskala),
6 Hauptbereiche mit je 3 bis 4 Unterskalen



Das Verfahren

- Weit verbreitetes Selektionsverfahren für Medizin-
studiengänge, zuverlässig messend, fair und vorher-
sagefähig (Eva et al., 2004; Yusoff, 2019)
- Art des Performance Assessments: Stationenlauf be-
stehend aus mehreren, zeitlich kompakten und praxis-
nahen Aufgaben (jeweils 8-10 min), Leistung wird
durch Beurteilende eingeschätzt

Erhebungsdesign

- Einsatz während der Studieneinführungstage und der
obligatorischen Praktika seit dem Studienjahr 2016
- Erfassung mit standardisiertem Testheft (ca. 35 min)
- Anschließende schriftliche Rückmeldungen (Profile)
und wahlweise persönliche Beratungsgespräche

**Basisaus-
wertungen**
6 Hauptskalen

**Detailaus-
wertungen**
19 Unterskalen

**Persönlichkeits-
broschüre**
mit Hinweisen

Bislang $N = 1199$ Lehramtsstudierende

Entwicklung von MMIs für das Lehramt

- Ende 2017 und 2018 wurden jeweils sechs lehramts-
spezifische MMI-Aufgaben konzipiert (z.B. Diskurse,
Rollenspiele zur Erfassung von Kompetenzen u.a. des
Erklärens, Motivierens, Begründens)
- Konstruktion von aufgabenspezifischen Beurteilungs-
bögen (Checklisten, Ratingskalen)

Erhebungsdesign

MMI-Durchlauf, sechs Aufgaben

**Vorbereitungs-/
Durchführungszeit, 10 min**

**Wechsel zur
nächsten Aufgabe**

**insg.
60 min**

- Online-Fragebogen: Kompetenzselbsteinschätzung
- Live Globaleinschätzung durch Testleitende
- Leistungen audio-/videographisch dokumentiert
- Präzise Beurteilung durch jeweils zwei Beurteilende

$N = 100$ Masterstudierende des Lehramts

Ergebnisse

- Verteilungen der Merkmale zeigen problematische
Bereiche, z.B. Identifikation mit der Berufswahl,
Selbstmanagement, emotionale Stabilität
- 25 % nehmen einen Termin zum Einzelgespräch, 15 %
eine persönliche Folgeberatung wahr
- Die Skalen weisen eine akzeptable Reliabilität auf
(Cronbachs α .59 bis .87)
- Strukturanalysen bestätigen die Mehrdimensionalität
der Skalen (Emotionale Stabilität, Interesse, Affektive
Identifizierung, Extrinsische Motive)

Fazit und Ausblick

- Hohe Zufriedenheit mit der Verständlichkeit,
Darstellung und Besprechung der Testergebnisse sowie
großes Interesse an anknüpfenden Workshops
- Notwendigkeit von Angeboten zur Entwicklung der
Persönlichkeit innerhalb des Studienverlaufes, z.B. in
Trainings und Workshops

Ergebnisse

- Klare Leistungsunterschiede zwischen Kandidat*innen
- Reliable Einschätzungen durch mindestens zwei ge-
schulte Beurteilende ($ICC \geq .70$) möglich
- Geringe Korrelation zw. Leistungen und Kompetenz-
selbsteinschätzungen ($r < .17$, Kriteriumsvalidität) sowie
Globaleinschätzungen (Konstruktvalidität)

Steigerung der Ökonomie: Vereinfachung für
Einzelfalldurchführung und -auswertung

Von Studierenden häufig gefordert:

Überführung der Ergebnisse in systematisches Feedback
Verknüpfung mit passenden Trainingsangeboten